



<https://biz.li/2mlq>

RETHENER FEUERWEHR ARBEITET AM MONTAG MEHRERE EINSÄTZE AB

Veröffentlicht am 12.08.2020 um 08:17 von Redaktion LeineBlitz

Am Montag wurden die Feuerwehren Rethen (Leine) und Laatzen zu mehreren Einsätzen gerufen. .

Morgens um 4.56 wurden die ehrenamtlichen Helfer das erste Mal gerufen. In der Dr.-Alex-Schönberg-Straße hatte im Altenheim ein Rauchmelder ausgelöst. Vor Ort wurde kein Feuer vorgefunden. Wahrscheinlich war ein technischer Defekt die Ursache. Um 21.55 hatte dieser Melder dann erneut ausgelöst, ohne das eine Ursache feststellbar war. Genau eine Stunde später wurden die Ortsfeuerwehren erneut alarmiert. Diesmal ging es in die Asterstraße. Dort wurde ein piepender Rauchmelder und Brandgeruch gemeldet. Hier haben die Retter eine verrauchte Wohnung vorgefunden. Da von Innen nicht geöffnet wurde, musste die Tür gewaltsam geöffnet werden und der Bewohner aus der Wohnung herausgeführt werden. Auch die restlichen Bewohner des Hauses mussten vorübergehend das Haus verlassen. Der Bewohner der Wohnung wurde dem Rettungsdienst übergeben. In der Küche der Wohnung glimmte Küchengeschirr auf dem Herd. Dieses wurde aus der Wohnung geholt und abgelöscht. Die Wohnung wurde durch die Feuerwehr noch gelüftet und das Haus auf schädliche Gase geprüft. Nach etwa einer Stunde konnte die Feuerwehr wieder einrücken. Am Morgen um 7.23 wurden die Feuerwehren dann erneut in die Dr.-Alex-Schönberg-Straße gerufen. Hier hatte die Brandmeldeanlage wieder ohne erkennbaren Grund ausgelöst.

